

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 30. August 2011

Presseinformation

Engagement für Gleichstellung an Hochschulen mit Bundesverdienstkreuz gewürdigt

Dr. Dorothee Dickenberger, Sozialwissenschaftlerin der Universität Mannheim, mit Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet

Für ihre Verdienste um die Gleichstellung im Hochschulbereich wurde Dr. Dorothee Dickenberger heute in einer Feierstunde an der Universität Mannheim das Bundesverdienstkreuz überreicht. Bundespräsident Christian Wulff hatte ihr das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland bereits im März 2011 verliehen. Mit dem Orden wird die Mannheimer Sozialwissenschaftlerin für ihr Engagement und ihre Verdienste um die Gleichstellung der Frauen an wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. „Ihr langjähriges und vielfältiges Engagement für die Gleichstellung von Männern und Frauen an wissenschaftlichen Hochschulen hat Früchte getragen, die über ihre Amtszeit weit hinaus reichen werden“, begründete die Kanzlerin der Universität Mannheim Dr. Susann-Annette Storm die Ehrung.

Die Sozialwissenschaftlerin Dr. Dorothee Dickenberger war von 1989 bis 2007 zunächst als Frauen- später als Gleichstellungsbeauftragte an der Universität Mannheim tätig. Sie war zugleich Vorsitzende der Senatskommission zur Förderung der gleichberechtigten Entfaltung von Frauen in Studium, Forschung und Lehre sowie Mitglied der Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg. Von 2004 bis 2007 war sie Sprecherin der Landeskonzferenz und beriet als ausgewiesene Expertin den Fachbeirat Gender Mainstreaming des baden-württembergischen Sozialministeriums. Darüber hinaus engagierte sie sich auf Ebene der länderübergreifenden Gleichstellungsförderung von 2002 bis 2007 im Beirat der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.

Die Kanzlerin der Universität Mannheim dankte Dr. Dorothee Dickenberger in ihrer Laudatio dafür, dass sie sich über zwei Jahrzehnte hinweg als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an der Universität Mannheim und im Land Baden-Württemberg für die Förderung der Wissenschaftlerinnen und des wissenschaftlichen Nachwuchses eingesetzt habe. Ihre erfolgreiche Arbeit spiegele sich im Anstieg der Zahl der Professorinnen, Habilitandinnen und Doktorandinnen an der Universität Mannheim wider. Die von ihr initiierten und begleiteten Maßnahmen zur Kinderbetreuung an der Universität hätten maßgeblich zur Auszeichnung der Universität Mannheim als „Familienfreundliche Hochschule“ beigetragen.

Dr. Dorothee Dickenberger, geboren 1946, studierte von 1966 bis 1971 in Hamburg, München und Mannheim Soziologie und wurde 1978 an der Universität Mannheim promoviert. Von 1973 bis 2011 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sozialpsychologie der Universität Mannheim.

Kontakt:

Katja Bär
Pressesprecherin
Universität Mannheim
Schloss
68131 Mannheim
Telefon: 0621 / 181- 1013
E-Mail: baer@uni-mannheim.de